

Samt

en-Register.

Heiraths-Neben-Register

des

Königlichen Preußischen Standesamtes

Einsiedelick Kreis Wittgenstein

für das Jahr 1876.

Gedruckt bei F. W. Becker in Lüdenscheid.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1008

B. 15

Nr. 1.

Freudenburg am vi und zweyzigsten
Januar ftausend achtfsest

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Anglikaner Georg Volkel
der Persönlichkeit nach

b kannt,
anglikanischer Religion, geboren den vi und zweyzigsten
Oktober des Jahres tausend achtfsest
zu Freudenburg, wohnhaft zu Freudenburg

- Sohn des Anglikanischen William Volkel und dessen
Anglikanische Catherina geborene Volkel wohnhaft
zu Freudenburg
2. die Katharina Schmidt
der Persönlichkeit nach

b kannt,
anglikanischer Religion, geboren den vi und zweyzigsten
April des Jahres tausend achtfsest
zu Freudenburg, wohnhaft zu Freudenburg

Tochter des Anglikaner Georg Schmidt und dessen
Anglikanische Catherina geborene Sackmannshausen wohnhaft
zu Freudenburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^{anu} hinter Grinius Völkel

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu frustaburk

4. d^{anu} hinter Grinius Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu frustaburk

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten

(g.v.) Grinius Völkel.

(g.v.) hinter Völkel geborene Schmidt.

(g.v.) Grinius Völkel.

(g.v.) Grinius Schmidt.

Der Standesbeamte.

(g.v.) Schmidt,

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

frustaburk am 28 ^{ten} Jänner 1876.

Der Standesbeamte.

Schmidt,

B.

Nr. 1.

Frustabund am auf und zwanzigsten
Januar tausend achtundsechzig und neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Anglikaner Ludwig Hofmann
der Persönlichkeit nach

du kannt,
unregelmäßiger Religion, geboren den fünften Oktober
des Jahres tausend achtundsechzig
fünfzig und drei zu Frustabund
, wohnhaft zu Frustabund

Sohn des Anglikaner Ludwig Hofmann und dessen
frau von Hoffmann geborene Keller wohnhaft
zu Frustabund
2. die Hoffmann Strack
der Persönlichkeit nach

du kannt,
unregelmäßiger Religion, geboren den zweyundfünfzigsten Juni
des Jahres tausend achtundsechzig
fünfzig und eins zu Müsse
, wohnhaft zu Frustabund

Tochter des Anglikaner Johann Christian Strack und
dessen Frau Anna Elisabeth geborene Ball wohnhaft
zu Müsse

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Künige Volkel

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frondeburg

4. der Künige Heinrich Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frondeburg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

(yay) Künige Hoffmann.

(yay) Künige Hoffmann geborene Bracke.

(yay) Heinrich Volkel.

(yay) Heinrich Schmidt.

Der Standesbeamte.

(yay) Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Frondeburg am 23. ten Januar 1876.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 3.

frühjahr am einundzwanzigten
April ein tausend achtundsechzig und fuffzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Pfarrer Johann Georg Müsse
der Persönlichkeit nach

kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten Februar
des Jahres tausend achtundsechzig und drei zu Birkelbach
, wohnhaft zu Birkelbach

Sohn des Kupferhauers Friedrich Müsse und der Anna
Leibnitz geb. Bald wohnhaft
zu Birkelbach

2. die Katharina Sickhardt
der Persönlichkeit nach

kannt,
evangelischer Religion, geboren den 30. November
(einspißtag December) des Jahres tausend achtundsechzig und eins zu Aue
, wohnhaft zu Schameder

Tochter des Kupferhauers Jonaas Jost Sickhardt und seiner
verstorbenen Ehefrau Anna geb. Linde wohnhaft
zu Aue

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d w Pfeiffer Georg Grünig Freunde

der Persönlichkeit nach _____

In kannt,

seit nun gezwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach

4. d w Grünig Georg Grünig Völkel

der Persönlichkeit nach _____

In kannt,

fünf und gezwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten.

(yaz) Johann Georg Müsse

(yaz) Karl Heinrich Müsse geb. Jäger

(yaz) Georg Grünig

(yaz) Georg Grünig Völkel

Der Standesbeamte.

(yaz) Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

fourzehn am 10 ten April 1876.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 4.

Frühstück am zehn April tausend acht^{hundert} fünfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Maurer Ludwig Grebe

der Persönlichkeit nach

kannt,
unbekannter Religion, geboren den dritten November

des Jahres tausend acht^{hundert}

fünfzig und zwei zu Birkelbach

, wohnhaft zu Birkelbach

Sohn des unbekannten Schmiedes Johann Ludwig Grebe und
der unbekannten unbekannten Eltern geblieben Wied wohnhaft
zu Birkelbach

2. die Kneipe Sickhardt

der Persönlichkeit nach

kannt,
unbekannter Religion, geboren den einundzwanzigsten December

des Jahres tausend acht^{hundert}

fünfzig und fünf zu Aue

, wohnhaft zu Birkelbach

Tochter des Reparaturmeisters Johann Peter Sickhardt und der
unbekannten Eltern Kneipe geb. Kneipe wohnhaft
zu Aue

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Pfarrer Grünig Freude

der Persönlichkeit nach _____

da kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach

4. d^r Kaufmann Georg Grünig Volk

der Persönlichkeit nach _____

da kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

(ggz) Georg Grebe

(ggz) Georg Grebe geborener Jäger

(ggz) Grünig Freude

(ggz) Georg Grünig Volk

Der Standesbeamte.

(ggz) Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

auskribiert am 19 ten April 1876.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 5.

fourthenvi am viert und zwanzigsten
April vier tausend acht hundert siebenzig und fuff

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kleinlungen Jannin Philipp Aderhold
der Persönlichkeit nach

kannt,
unangeflossne Religion, geboren den siebenen Oktober
des Jahres tausend acht hundert
Minzig und fünn zu Wemelinghausen
, wohnhaft zu Rohrbach,

Jannin Balje,
Sohn deß unbeschriebenen Pfaffen und Jannig Aderhold aus
Stoffen unbeschriebenen Pfaffen Siebenbach geb. Balje wohnhaft
zu Wemelinghausen.

2. die Klein Jannin Poerr
der Persönlichkeit nach

kannt,
unangeflossne Religion, geboren den viigsten August
des Jahres tausend acht hundert
Minzig zu Birkelbach
, wohnhaft zu Birkelbach

Tochter deß Ingelmar Jannig Poerr aus Stoffen vor.
unbeschriebenen Pfaffen Siebenbach geb. Sonnenboru wohnhaft
zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verlobte Herr Gustav Märt
der Persönlichkeit nach _____

In Fröndenberg kannt,
Gustav Märt Jahre alt, wohnhaft zu Fröndenberg

4. der Verlobte Herrn Gustav Knebel
der Persönlichkeit nach _____

In Fröndenberg kannt,
Gustav Knebel Jahre alt, wohnhaft zu Rohrbeck,
Fröndenberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

(ges) Johann Philipp Adenfeld
(ges) Katharina Friederica Adenfeld geb. Dörfler.
(ges) Gustav Märt
(ges) Johann Gustav Knebel.

Der Standesbeamte.

(ges) Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Fröndenberg am 18 ten April 1876.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 6.

worden am zehn ^{ten} Mai fünftausend achtundfünfhundertfünfzig und fünf. —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kinder Jozefus Nölken Fischer

der Persönlichkeit nach

kannt,

an Evangelischer Religion, geboren den siebensten Juni
des Jahres tausend achtundfünfzig und sechs
zu Wingeshausen
, wohnhaft zu Womelsdorf

Sohn des Martin Fischer Fischer

wohnhaft

zu Wingeshausen

2. die Kinder Breuer

der Persönlichkeit nach

kannt,

an Evangelischer Religion, geboren den zwanzig und zweijährigen
Januar Jahrtausend
fünf und sechzig und sechs
zu Birkelbach
, wohnhaft zu Womelsdorf

Tochter des Johannes und Katharina Breuer und ihres
sohnes Anna Fischer geborene Lehmannshausen wohnhaft
zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kandidat Ludwig Hange

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

ist und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Womelsdorf

4. der Kandidat Ludwig Breuer

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr

kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

(ggz) Johann Rudiger Stifter

(ggz) Ludwig Stifter geb. Kühn

(ggz) Ludwig Hange

(ggz) Ludwig Breuer

Der Standesbeamte.

(ggz) Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Am 19. Mai 1876.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 7.

Am zweiten
Juni tausend achthundertfünfundzwanzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Petermann Christian Hansmann

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

unregelmäßiger Religion, geboren den siebzehnten März des Jahres tausend achthundert Fünfzig und eins zu Weidenhausen, wohnhaft zu Hemschlar)

Sohn des Hubertus Josephus Georg Hansmann und dessen Frau Christine geborene Nitschke wohnhaft zu Weidenhausen

2. die Maria Elisabeth Freule

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

unregelmäßiger Religion, geboren den vierten Dezember des Jahres tausend achthundert Fünfzig und drei zu Womelsdorf, wohnhaft zu Womelsdorf

Tochter des aussterbenden Philipp Josephus Georg Freule und dessen Frau Christine geborene Freule wohnhaft zu Womelsdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Faylfurw Juzun Javy Grub _____

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Womelsdorf.

4. der Worblunw Friedr Achentach _____

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hemsbach.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

(ges) Christian Hausmann.

(ges) Maria Seydel Hausmann geb. Steinle.

(ges) Juzun Javy Grub.

(ges) Friedr Achentach.

Der Standesbeamte.

Schnitt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Unterschrift am 2^{ten} Juni 1876.

Der Standesbeamte.

Schnitt

B.

Nr. 8.

fundaburk am fünfzehn Juni fünftausend achtundhundertfünfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Johann Heinrich August Stöcker
der Persönlichkeit nach

kennt,
unbeschreibbar Religion, geboren den neunzehn Dezem-
ber fünfzehn des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und neun zu Benfe
, wohnhaft zu Benfe

Sohn de Johann Heinrich Stöcker und Anna Gobbel
Januar geborene Six wohnhaft
zu Benfe

2. die Friedricha Stöcker
der Persönlichkeit nach

kennt,
unbeschreibbar Religion, geboren den fünf und zwanzigsten Juli des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und eins zu Benfe
, wohnhaft zu Benfe

Tochter de Johann Heinrich Stöcker und Anna Gobbel
Januar geborene Gobbel wohnhaft
zu Benfe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Walter Ludwig Althaus
der Persönlichkeit nach _____

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Benfe

4. der Wolfgarum Hinrich Störker
der Persönlichkeit nach _____

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Benfe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

(y) Walter Ludwig Störker

(y) Hinrich Störker geburum Störker

(y) Ludwig Althaus

(y) Hinrich Störker

Der Standesbeamte.

Schmitz

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Am 6ten Juni 1876

Der Standesbeamte.

Schmitz

B.

Nr. 9.

— Fronabend am zweyzigsten
Juni tausend achthundertneunzig und neuf. —

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der hundertfünf Wilhelm Schmit
der Persönlichkeit nach _____

_____ bu kannt,
nnangulissen Religion, geboren den fünf und zwanzigsten
Juli des Jahres tausend achthundert
fünfzig und neun zu Fronabend _____,
wohnhaft zu Fronabend _____

Sohn des verstorbenen Adenard Wilhelm Schmit und
der verstorbenen Gefan Kreij geborene Barotta wohnhaft
zu Fronabend _____
2. die Friederike Spies
der Persönlichkeit nach _____

_____ bu kannt,
nnangulissen Religion, geboren den fünfzigsten März
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Weidenhausen _____,
wohnhaft zu Weidenhausen _____

Dochter des Adenard Georg Spies und der verstorbenen
verstorbenen Maria Spies geborene Breuer wohnhaft
zu Weidenhausen _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d nu hundert sechzig junger Lassmannshausen

der Persönlichkeit nach _____

b u kannt,

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu f u n d e b u n d

4. d nu hundert sechzig junger Breuer

der Persönlichkeit nach _____

b u kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu f u n d e b u n d

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

(jsg) Wilhelm Schmitz

(jsg) Friedrich Pfundt geborene Piel

(jsg) junger Lassmannshausen.

(jsg) junger Breuer.

Der Standesbeamte.

(jsg) Schmitz

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

f u n d e b u n d am 30. ten Juni 1876.

Der Standesbeamte.

Schmitz

B.

Nr. 10.

— frustaburk am dreißigsten
Juni tausend achtundsechzig und fift.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der handwirff Georg Ludwig Breuer
der Persönlichkeit nach

bekannt,
christianisiert Religion, geboren den zwölften August
des Jahres tausend achtundsechzig
Fünfzig zu frustaburk
, wohnhaft zu frustaburk

Sohn des handwirff Georg Heinrich Breuer und dessen
verstorbenen Frau Louise geborene Bald wohnhaft
zu frustaburk
2. die Wilhelmine Heisweid
der Persönlichkeit nach

bekannt,
christianisiert Religion, geboren den dreizehnten März
des Jahres tausend achtundsechzig
Fünfzig und ein zu frustaburk
, wohnhaft zu frustaburk

Dochter des Offiziers Jakob Heisweid und dessen Frau
Rosie geborene Barth wohnhaft
zu frustaburk

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kandidat Wilhelm Schmidt,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
ist und juzig Jahre alt, wohnhaft zu Franken

4. der Kandidat Georg Lassmannhausen,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
ist und juzig Jahre alt, wohnhaft zu Franken

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

(juz) Georg Ludwig Breuer.

(juz) Wilhelmine Breuer geb. Gräfin.

(juz) Wilhelm Schmidt.

(juz) Georg Lassmannhausen.

Der Standesbeamte.

(juz) Wilhelm Schmidt,

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Franken am 30. ten Juni 1876,

Der Standesbeamte.

Wilhelm Schmidt,

B.

Nr. II.

Frustaburk am zweyzigsten
Juni tausend achthundertfünfzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann und Konservator Heinrich Saffemannshausen der Persönlichkeit nach

bekannt,
protestantisch Religion, geboren den zweynten Februar
des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und auf zu Frustaburk
wohnhaft zu Frustaburk

Sohn des Kaufmanns Ludwig Saffemannshausen und dessen
Frau Gräfin geborene Meiss wohnhaft
zu Frustaburk

2. die Louise Weyant
der Persönlichkeit nach

bekannt,
protestantisch Religion, geboren den dritten Mai
des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und auf zu Frustaburk
wohnhaft zu Frustaburk

Tochter des Kaufmanns Joachim Carl Weyant und dessen
Frau Gräfin geborene Dittmann wohnhaft
zu Frustaburk

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d nu Kundinrich Wilhelm Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedeburg

4. d nu Kundinrich Georg Ludwig Breuer

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedeburg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Kundinrich

(ggz) Georg Schmidt

(ggz) Georg Schmidt geb. Weyandt

(ggz) Wilhelm Schmidt

(ggz) Georg Ludwig Breuer

Der Standesbeamte.

(ggz) Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Friedeburg am 30^{ten} Juni 1876.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 12.

fruhabend am zehnten
August tausend achtundvierzig und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Protestant Wilhelm Volk

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyundvierzigsten Maerz
des Jahres tausend achtundvierzig und zwanzig zu fruhabend _____
wohnhaft zu fruhabend _____

Sohn des Protestantischen Wilhelm Volk unverheirathet und stammend auf Lebendem fruhabend Lebens geboren Volk wohnhaft zu fruhabend _____

2. die Katharina Poerr

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyundvierzigsten Maerz
des Jahres tausend achtundvierzig und zwanzig zu Rückershausen _____
wohnhaft zu Rückershausen _____

Tochter des unverheiratheten Protestantischen Jakob Poerr
und stammend auf Lebendem fruhabend Lebens geb. Moschenieder wohnhaft zu Rückershausen _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^ans Wilhelm Grünig Volkert

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
finbar und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frauenbrück

4. d^ans Pfarrermeister August Bely

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
fass und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frauenbrück

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten.

(g.v.) Wilhelm Volkert

(g.v.) Auguste Volkert geb. Durr

(g.v.) Grünig Volkert

(g.v.) August Bely

Der Standesbeamte.

(g.v.) Iohannes

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Frauenbrück am 6. ten August 1876.

Der Standesbeamte.

Iohannes

B.

Nr. 13.

Festabend am Prinzipien
October fünftausend achtundhundertfünfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Engländer Wilhelm Stöcker
der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
unangefochten Religion, geboren den zweiten Januar
des Jahres tausend achtundhundert
vierzig und fünf zu Benfe
_____ , wohnhaft zu Benfe.

Sohn des Maurice von Stöcker
wohnhaft _____

zu Benfe

2. die Katharina Busch, gewißlich gebürtig und geboren bei Karl Bald
der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

unangefochten Religion, geboren den zwei und zwanzigsten April
des Jahres tausend achtundhundert
zweifzig und neun zu Festabend
_____ , wohnhaft zu Festabend

Tochter des unangefochtenen Kaufmanns Johann Carl Busch aus
dessen unangefochtenem Ehefrau Anna Sophie geb. Bald wohnhaft
zu Festabend

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Karl Ludwig Busch _____
der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Groß-Umstadt

4. von Friedrich Christina Six _____
der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bonze

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

(ges.) Wilhelm Störker

(ges.) Louise Störker geborene Löffel

(ges.) Ludwig Löffel

(ges.) Christina Six

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Groß-Umstadt am 30. ten October 1876.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 14.

Standesbeamter am unten
December tausend achtundsechzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Pfarrer Georg Wilhelm Sassemannshausen
der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelisch Religion, geboren den zehnten September
des Jahres tausend achtundsechzig
fünfzig und neun zu Birkenfehl
, wohnhaft zu Birkenfehl

Sohn des unbekannten Pfarrers Johann Georg Sassemannshausen
und Anna Sophie Anna geb. Sassemannshausen wohnhaft
zu Birkenfehl

2. die Christine Freude
der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelisch Religion, geboren den zehnten Oktober
des Jahres tausend achtundsechzig
fünfzig und fünf zu Birkenfehl
, wohnhaft zu Birkenfehl

Tochter des Kaufmanns Johann Heinrich Freude und Anna Maria
geb. Kaiser wohnhaft
zu Birkenfehl

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. den Haarling Jann Grünig Freude
der Persönlichkeit nach _____

bei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Mirkenfehl
_____ kannt,

4. den Haarling Georg Daniel Dreisbach
der Persönlichkeit nach _____

bei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Mirkenfehl
_____ kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraß des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

(ges) Georg Daniel Pfeiffer.

(ges) Griffithus Pfeiffer geb. Lauer.

(ges) Janna Grünig Lauer.

(ges) Georg Daniel Dreisbach

Der Standesbeamte.

(ges) Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

fürstlich am 1. ten November 1876.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 15.

Am zweiundzwanzigten
Dezember tausend achtundhundertneunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Becker
der Persönlichkeit nach

bekannt,
christlichen Religion, geboren den zweyundvierzigsten April
des Jahres tausend achtundhundert
sechsundvierzig und zwei zu Schameder
, wohnhaft zu Schameder

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Georg Becker und der
verstorbenen Julia geborene Bald wohnhaft
zu Schameder

2. die Pfarrerin Achenbach
der Persönlichkeit nach

bekannt,
christlichen Religion, geboren den zweyundvierzigsten Oktober
des Jahres tausend achtundhundert
sechsundvierzig und fünf zu Schameder
, wohnhaft zu Schameder

Tochter des Pfarrers Joseph Achenbach und der
verstorbenen Maria geborene Völkel wohnhaft
zu Schameder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Punkt Jann Joz Achenthal
der Persönlichkeit nach _____

kannt,
seben und fuffig Jahre alt, wohnhaft zu Schmiede

4. von handlung Jann Joz Bald
der Persönlichkeit nach _____

kannt,
seben und fuffig Jahre alt, wohnhaft zu Schmiede.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

(gug) Bliffchen Becker

(gug) Punkt Becker geburz Achenthal

(gug) Jann Joz Achenthal

(gug) Jann Joz Bald

Der Standesbeamte.

(gug) Schmidt

Die Nebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Am 11ten November 1876.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Abzugelassen und den Beweisen,
die vor Prozeß der in diesen
Gesetzen gebaueten Rechtsverhältnisse
unterzogenen fünfzig Jahre.
Erstehung am 10. Januar 1877.
Den 10. Januar 1877.
Schmid.

B.

Nr.

am

ten

tausend achtundsechzig und

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zwecke der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achtundsechzig

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achtundsechzig

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu